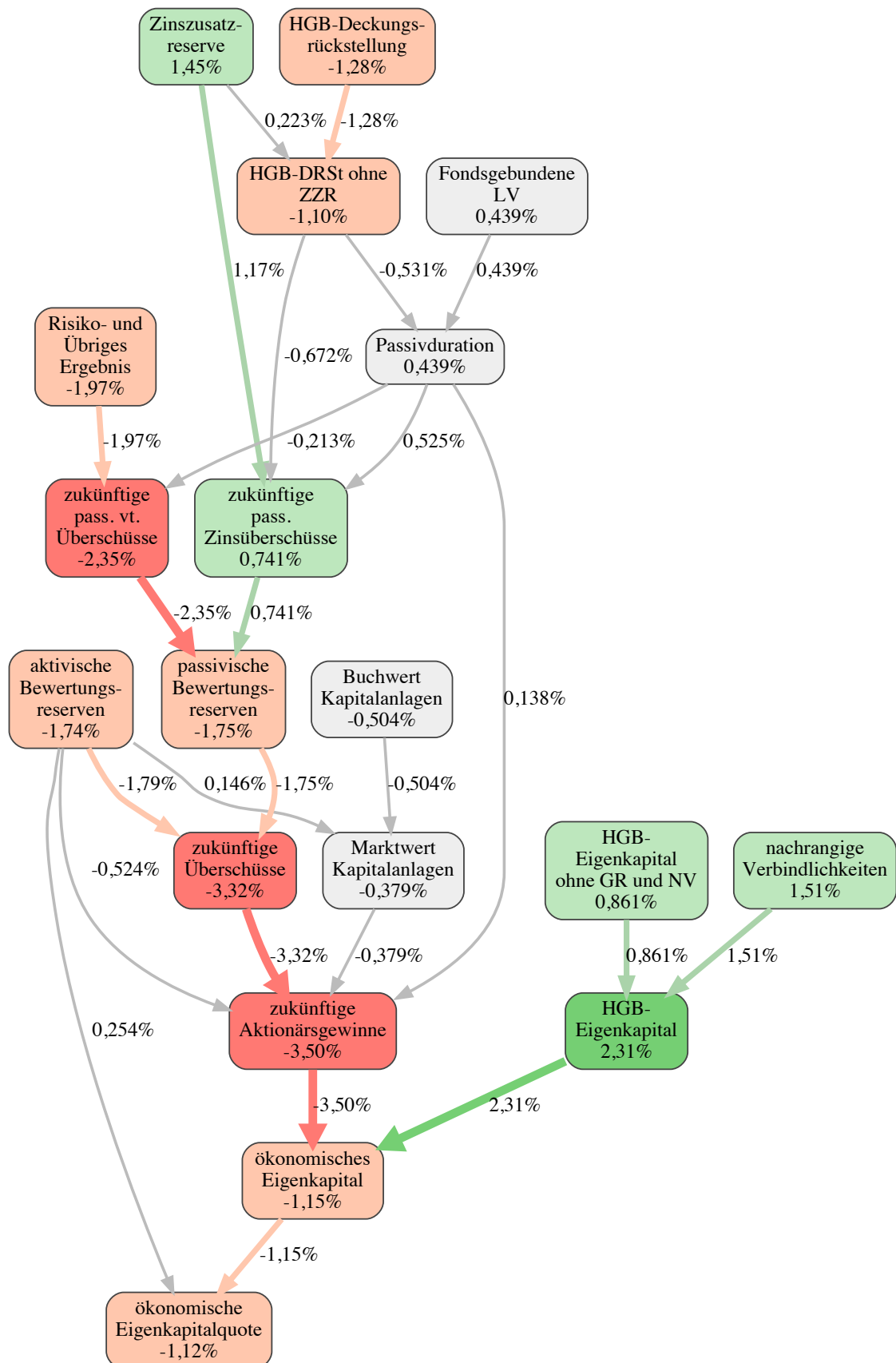




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft RheinLand Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der RheinLand Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der RheinLand Leben ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,8% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 9,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	808282
Fondsgebundene LV	1155
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	828914
HGB-Deckungsrückstellung	735240
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	20945
Risiko- und Übriges Ergebnis	2988
Schlussüberschussanteil-Fonds	15780
Zahlungen Versicherungsfälle	59337
Zinszusatzreserve	64100
aktivische Bewertungsreserven	38420
freie RSt für Beitragsrückerstattung	6340
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	10000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	30945
verfügbare RfB	22120
HGB-DRSt ohne ZZR	671140
Bestandsabbaurate	8,8%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	38420
Marktwert Kapitalanlagen	846702
Marktwert-Bilanzsumme	867334
zukünftige pass. vt. Überschüsse	32199
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-12843
passivische Bewertungsreserven	19356
zukünftige Überschüsse	57776
zukünftige Aktionärsgewinne	6178
latente Steuern	1544
ökonomisches Eigenkapital	35578
ökonomische Eigenkapitalquote	7,8%